

Dienstag, 30. Januar 2018, Schongauer Nachrichten / Lokalteil

SCHWARZ-WEISS-BALL IN APFELDORF

Nobles Faschingstreiben

Auffallend viele junge Besucher – Schongauer Big-Band begeistert



Sogar Hebefiguren hatten die jungen Tänzerinnen der Apfeldorfer Mädchengarde in ihrem Programm, für das sie viel Applaus bekamen. Foto: geiger

Apfeldorf – Die Frauen in langen Abendkleidern aus Satin und mit Spitze, die Herren mit Fliege, Schlips und Hosenträgern: Beim traditionellen Schwarz-Weiß-Ball in Apfeldorf ist es nobel zu- und hergegangen.

Die Apfeldorfer Landjugend organisiert im zweijährigen Rhythmus den Faschingsball, und diesmal waren auffallend viele junge Gäste unter den gut 200 Besuchern, die zur Tanzmusik der Schongauer Big-Band auch fleißig das Parkett bevölkerten. Wenn Werner Riedenauer ganz im Stil von Hugo Strasser seine Klarinette spielt, ein junges Mädel als Solistin auf der Bass-Posaune brilliert, oder die beiden Sänger Herbert Haseitl und Ramona Knopp Hits aus verschiedenen musikalischen Epochen präsentieren, dann ist der Schongauer Kapellmeister Marcus Graf wieder in seinem Element. Diese Leidenschaft für gute Tanzmusik spürten auch die Ballbesucher, die sich bis tief in die Nacht zahlreich auf der Tanzfläche tummelten.

Zunächst sorgte jedoch die junge Apfeldorfer Mädchengarde mit ihren zehn hübschen Tänzerinnen für eine gelungene Einlage. Später trat auch die Schongauer Prinzengarde mit Hofstaat und Prinzenpaar in der Apfeldorfer Mehrzweckhalle auf. Mit ihrem Hofmarschall Christian Schamper sowie mehreren Elferräten aus Apfeldorf, hatte der Gardeauftritt ein wenig Lokalkolorit und wurde von den Zuschauern zu mehreren Zugaben angespornt. Zwei Bars in Sichtweite zur Tanzfläche hatten den Vorteil, dass die Ball-Gesellschaft zusammen blieb, und so wurde wohl noch bis in die Morgenstunden gefeiert. em